

GIARDINO

MOUNTAIN
CHAMPFÈR-ST. MORITZ

Pressedossier

Ausbrechen und loslassen!

5 Dinge, die man über das Giardino Mountain wissen sollte. Und die es von anderen Hotels unterscheidet.



Mehr unter
giardino-mountain.ch



Part of Giardino Hotel Group

Ausbrechen und loslassen!

5 Dinge, die man über das Giardino Mountain wissen sollte. Und die es von anderen Hotels unterscheidet.

Früher war es ein Mädchenpensionat. Heute ist es ein lässig-luxuriöses Berg-Resort in Champfèr bei St. Moritz. Das Hotel Giardino Mountain verbindet Tradition und Innovation. Es ist ein Ort, an dem Altes respektvoll mit Neuem geadelt wird. Der Kamin in der Lounge etwa ähnelt der offenen Feuerstelle eines Bauernhauses. Nebenan präsentiert sich die moderne Bar in weichem Licht. Rau verputzte Steinwände und edle Holzpaneele sorgen für natürliche und warme Kontraste. Aufgrund der historischen Bausubstanz gleicht im Giardino Mountain kein Zimmer dem anderen. Italienische Stoffe und Design-Objekte setzen jedes ungeniert in Szene. In der ehemaligen Kapelle im Untergeschoss des Hauses befindet sich das Gourmetrestaurant «Ecco St. Moritz» – ein weiss-goldener Raum mit kunstvollen Sgraffiti an den Wänden. Der Guide Michelin kürte es mit zwei Sternen. Das Ecco St. Moritz ist neben dem «Hide & Seek» und der «Stüva» eins von drei Restaurants, die das Hotel beherbergt. Ausgezeichnet ist nicht zuletzt die Region, in der das Giardino Mountain residiert: Mit 320 Sonnentagen im Jahr, kristallklaren Seen und einer atemberaubenden Bergwelt ist das Engadin ein Paradies für Familien und Sportler. Nach einem ereignisreichen Tag entspannen Gäste im 2000 Quadratmeter grossen Spa. Im Frühjahr 2016 wurde das Erholungsprogramm um «Ayurveda by Giardino» erweitert. Als erste 5-Sterne-Resorts der Schweiz bieten die Giardino-Hotels authentische Kuren und Anwendungen der indischen Heilkunst an. **5 gute Gründe für einen Besuch im Giardino Mountain:**





Das Haus

Italienische Stoffe und Engadiner Holz

Das Giardino Mountain ist ein Ensemble aus sieben verschiedenen Engadiner Häusern. Insgesamt zählt es 78 Zimmer und Suiten. Für die Innenausstattung des Hotels, dessen Haupthaus 1718 erstmals urkundlich erwähnt wurde, zeichnen die Büros Bofor Design (Schweiz) und Bachhuber-Geissinger (Deutschland) verantwortlich. Bei der Umgestaltung konnte die historische Bausubstanz erhalten bleiben, die charaktervollen Holzdecken zum Beispiel. Mit Natursteinen, eleganten Stoffen italienischer Hersteller oder Leuchten in Form von Eiszapfen haben Innenarchitekten das einstige Mädchenpensionat in ein lässig-luxuriöses Power Retreat verwandelt. Jedes Zimmer hat einen individuellen Bezug zur Landschaft des Oberengadins. Die Hölzer, aus denen edle Paneelen gefertigt wurden, stammen direkt aus der Region. Das Hotel wurde im Dezember 2011 eröffnet und ist Mitglied der Design Hotels.



Die innovative Küche

Drei Restaurants, ein Credo: Iss dich glücklich!

Die Küche im Giardino Mountain entwickelt sich ständig weiter und verliert dabei nie den Bezug zur Region. Sie ist innovativ und zuweilen auch progressiv. Das Hotel beherbergt drei verschiedene Restaurants. Keins ist wie das andere.

Das Gourmetrestaurant **Ecco St. Moritz** befindet sich in einer ehemaligen Kapelle im Untergeschoss des Hauses. Ein weiss-goldener Raum mit kunstvollen Sgraffiti an den Wänden. Sie zeigen Faune und Fabelwesen. Unter der Führung von Küchenchef **Rolf Fliegau** wurde das Restaurant vom Guide Michelin mit zwei Sternen ausgezeichnet. Seine Kreationen – der bretonische Hummer an Fenchel und Chorizo zum Beispiel oder sein junges Reh an Holunder und Kerbelwurzeln – sind weit über die Landesgrenzen bekannt. «Ein Essen», sagt er, «ist wie eine Oper. Es geht um die perfekte Komposition». Kritiker erklären Rolf Fliegau's Gerichte zu Geschmacks-Symphonien. Seine Küche überrascht. Sie ist leicht und kreativ: klassische Basics, ein Spiel von Säure und Schärfe, unterschiedliche Texturen und Temperaturen. Rolf Fliegau selbst nennt sie «puristische Aroma-Küche». Was es damit auf sich hat? «Aroma-Küche heisst, dass jede Zutat ihren ursprünglichen Geschmack behält», sagt er, «durch die Kombination der Komponenten bringe ich alle Noten optimal zur Geltung».

Hotelgäste, die ein perfektes Frühstücksbuffet schätzen, werden im Restaurant **«Hide & Seek»** glücklich. Wann immer sie zum Buffet kommen, ob um sieben oder um zehn, es sieht stets perfekt aus: der hauchdünne Rohschinken zu Locken gerollt, das Obst sauber geschnitten, Gabeln und Löffel zielen in die gleiche Richtung. Der ayurvedische Frühstücksbrei wird mit Sternanis und Nüssen liebevoll veredelt. Mittags und abends folgt das Restaurant einem neuen und ganzheitlichen Konzept. Im Fokus steht die Stimulation von vier Geschmacksqualitäten: In jedes Gericht sind süsse, salzige, saure und bittere Komponenten integriert. Dazu kommt ein Wechselspiel aus Schärfe, Kräutern und Gewürzen. Die Karottensuppe etwa wird mit Ingwer, Honig und Apfel verfeinert. Das Graupenrisotto mit Jakobsmuscheln, Kürbis, Maroni und Sanddorn. Viele Rezepte sind von der Küche des Mittelmeerraums, des Orients und Asiens inspiriert – die Zutaten jedoch stammen alle aus der Region. Das Hide & Seek-Konzept wird auch in zwei weiteren Giardino-Hotels umgesetzt – dem Giardino Ascona und dem Atlantis by Giardino in Zürich. Auf den Karten aller Hide & Seek-Restaurants gibt es gleiche, aber auch individuelle Gerichte mit Bezug zur jeweiligen Region.

Zu guter Letzt befindet sich im Eingangsbereich des historischen Gebäudeteils die **«Stüva»** – ein traditionelles Engadiner Restaurant mit uriger Holztäfelung und Eckbänken, jenen Archetypen der Bergwelt. Hier werden am Mittag und am Abend herzhaft Bündner Spezialitäten serviert. Die Produkte für ihre Zubereitung bezieht das Küchenteam von lokalen Lieferanten. Wie wäre es also mit einem Tatar vom Rindsfilet mit hausgepickeltem Gemüse und Brioche? Auch die Veltliner Pizzoccheri mit Wirsing, Kartoffeln, Salbei und Käse ist «typisch Engadin». Zum Nachtisch empfehlen Einheimische die Nusstorte im Glas: «Die ist legendär.»



Das **dipiù Spa + Ayurveda by Giardino**

dipiù, oder: ein bisschen mehr Kraft

«Ayurveda» kommt aus dem Sanskrit und bedeutet so viel wie «Wissen vom Leben». Das Giardino Mountain ist seit dem Sommer 2016 alpiner Standort des Giardino eigenen Ayurveda-Zentrums. Mit **Ayurveda by Giardino** bietet die Hotelgruppe als erste 5-Sterne-Resorts der Schweiz authentische Anwendungen und Kuren der jahrhundertealten Heilkunst an. Auch Yoga gehört zum Revitalisierungsprogramm – es ist die Physiotherapie des Ayurveda. Nach einer Anamnese durch ayurvedische Spezialisten, etwa Dr. Sajin Philip, erhalten Gäste individuell abgestimmte Ernährungs- und Gesundheitsempfehlungen. Zum Kompetenzteam gehört auch die Schweizer Pop-Alphornistin und Yoga-Therapeutin Eliana Burki. Die klare Bergluft und das sonnenreiche Engadin tun ihr Übriges.

Ayurveda by Giardino ist die konsequente Weiterentwicklung eines nachhaltigen Erholungs-Konzepts. Begonnen hat es mit dem hauseigenen **dipiù Spa** und der gleichnamigen Kosmetiklinie, die Daniela Frutiger, CEO der Giardino Group, zusammen mit Wissenschaftlern und einem Winzer aus dem Tessin im Jahr 2006 entworfen hat. Produkte frei von Paraffinen und Silikonem, mit hochwertigen Essenzen aus Merlot-Trauben, Kräutern und Früchten. Sie kommen bei den Anwendungen zum Einsatz. Alternativ werden AVEDA-Produkte und -Treatments angeboten. Nach einem Tag in den Bergen des Engadins, nach Wanderungen oder Skiabfahrten, nach Langläufen oder Spaziergängen können Gäste dann in einer der vier Saunen oder Dampfbäder schwitzen und entspannen.

Ein paar Bahnen im wohltemperierten Indoorpool ziehen. Von qualifizierten Therapeuten beraten werden. Und Treatments in einem der acht Behandlungsräume geniessen. Das dipiù Spa misst 2'000 Quadratmeter.



Das kreative Familienprogramm

Von Schnitzeljägern und Langschläfern

Wunderbare Seen, eine atemberaubende Bergwelt und 320 Sonnentage im Jahr – für einen Familiensommer ist das Engadin perfekt. Das Giardino Mountain hat speziell für Familien ein spannendes In- und Outdoor-Programm entwickelt. Bei einer abenteuerlichen Schnitzeljagd etwa suchen Kinder nach der verloren gegangenen Glocke des Schellen-Urslis. Beim Segeltörn auf dem Silvaplanner See packen alle mit an. Bei den Pferdeflüsterern lernen Eltern und Kinder über das Wesen der Tiere. Und wer es besonders sportlich mag, tritt gegen die Olympiasiegerin Nicola Spirig an: Sie hat für das Hotel Lauf- und Fitnessprogramme entwickelt. «Im Giardino Mountain haben wir für Gäste aller Altersgruppen individuelle Erlebnisse und Rückzugsmöglichkeiten kreiert», sagt Philippe Frutiger, CEO der Giardino Group, «jedes Familienmitglied soll voll und ganz auf seine Kosten kommen». Für Teenager wurde eine Freestyle Academy geschaffen – ein cooler Treff mit Billardtisch, Kicker und Spielkonsolen. Kleinkinder können unter Aufsicht in einem liebevoll gestalteten Kidsclub spielen, basteln und toben. Eltern finden dann Zeit und Musse, sich im Spa zu entspannen, Sport zu treiben, ein Buch zu lesen.



Das Erlebnis für Sportler

Alpiner Kick auf See und Schnee

Mit seiner hochalpinen Lage und der trockenen Luft, mit seiner Weitläufigkeit, dem Sonnenreichtum und nicht zuletzt mit seiner atemberaubenden Kulisse bietet das Oberengadin optimale Bedingungen für Sommer- und Winteraktivitäten. Segelfreunde reisen zur warmen Jahreszeit aus der ganzen Welt in die Alpenregion. Ab dem frühen Nachmittag zieht der Malojawind über das Türkisgrün der Engadiner Seen – auch Wind- und Kitesurfing macht er unvergesslich. Die besten Möglichkeiten sind in Silvaplana. Die hiesige Segelschule erstellt individuelle Programme für Gäste des Giardino Mountain. Wer lieber an Land bleibt, kann mit einem der hauseigenen Mountainbikes auf Panoramastrassen die grossen Seen umfahren oder steile Berge und kurvenreiche Pässe erkunden.

Im Winter stehen in den vier grossen, vielseitigen Schneegebieten Corviglia/Piz Nair, Corvatsch, Diavolezza/Lagalb und Zuoz sowie fünf weiteren kleineren Gebieten den Sportlern insgesamt 350 Kilometer traumhafte und grosszügig präparierte Pisten zur Verfügung. Dank seiner Höhenlage gilt das Engadin als besonders schneesicher. Skifahrer geniessen es genauso wie Snowboarder. Nach einem langen Tag im Schnee finden Gäste kuschelig ummantelte Wärmflaschen in ihren Zimmern vor. Und wer beim Skifahren Pech hatte und gestürzt ist, kann sich schnell und bevorzugt durchchecken lassen: Das Giardino Mountain kooperiert mit der renommierten Klinik Gut, St. Moritz.

Die Übernachtungspreise beginnen im Sommer bei 365 Schweizer Franken (zirka 340 Euro) und im Winter bei 490 Schweizer Franken (zirka 450 Euro) für ein Doppelzimmer einschliesslich Frühstück. Reservierungen nimmt das Hotel telefonisch unter +41(0)800 333 313 oder per E-mail an welcome@giardino-mountain.ch entgegen.

Luxuriöse Lässigkeit

Über die Giardino Group

Zur Giardino Group gehören fünf Hotels in der Schweiz – vier 5-Sterne-Superior-Häuser sowie ein Boutique Hotel. Alle Resorts und Retreats haben sich dem lässigen Luxus verschrieben. Charaktervolles Design, bester Service und ein legeres Ambiente zeichnen sie aus. Neben dem Mutterhaus Giardino Ascona gehören zur Gruppe das Giardino Mountain (St. Moritz/Champfèr), das Giardino Lago (Minusio bei Locarno) sowie das Zürcher Atlantis by Giardino. Die Eröffnung des neuen Resorts Giardino Grindelwald ist für 2018 geplant.

Weitere Informationen

Giardino Group AG
Marketing and PR
Seestrasse 457
8038 Zürich
Schweiz
+41 (0)91 785 87 22
marketing@giardino.ch

TN Hotel Media Consulting
Tomas Niederberghaus
Oberaltenallee 8a
22081 Hamburg
Deutschland
+49 (0) 40 52 47 164 – 0
tn@tn-hotelconsulting.com